SCHWYZECONOMY +

AXEL B. BOTT

SO GEHT WIRTSCHAFT IM KANTON SCHWYZ
DOING BUSINESS IN THE CANTON OF SCHWYZ

symedya

Porträtaufnahme in der Bibliothek der Stiftung Werner Oechslin, Einsiedeln, siehe Seite 240.

Photo taken in the Werner Oechslin Library Foundation, Einsiedeln.

Geleitwort

Kollektive Wertschöpfung verbindet

Die Wirtschaftskraft, genannt Bruttoinlandsprodukt (BIP), des Kantons Schwyz ist ein gemeinsames Werk der im Kanton Schwyz durch private sowie juristische Personen hergestellten, endverwendeten Waren und Dienstleistungen – nach Abzug aller Vorleistungen. Das BIP des Kantons Schwyz entspricht 2016 etwa dem der Schweiz von 1,0%. Es erholt sich jedoch derzeit und zeigt ein Wertschöpfungswachstum von plus 1,2%.

Zahlen sind die eine Seite, das Engagement aller Akteure, die zur positiven Wertschöpfung beitragen, ist die andere. Für eine nachhaltige Entwicklung des Inlandsprodukts engagieren sich die behördlichen Anlaufstellen für die Wirtschaft in allen Einzelbelangen und die Privatwirtschaft in den gemeldeten Branchenfeldern. Gerade diese Wirtschaftsleistung ist nicht einfach nur ein Rechenfaktor, sondern der Wille, der Mut, der innovative Lösungsreichtum und die Ausdauer von Teams und vielen einzelnen Akteuren.

Sei es die Kantonsverwaltung selbst als einer der grössten Arbeitgeber, öffentliche Organisationen oder die Privatwirtschaft, hinter jedem Unternehmen steht ein klares Bekenntnis zur messbaren Produktivität. Produktivität kann eine persönliche Arbeitsleistung oder einen strategisch wirksamen Mehrwert darstellen – solange sie zu einem buchhalterisch darstellbaren Ergebnis führt, ist sie matchentscheidend. Doch entscheidend ist insbesondere, dass die Wertschöpfung im Kanton erbracht wird und wie sehr ihr Ertrag auch wieder im Kanton in Umlauf kommt.

Das Volkswirtschaftsdepartement sieht sich in allen Wirtschaftsbelangen als Ansprechpartner mit den Bereichen Departementssekretariat, Amt für Raumentwicklung, Amt für Wirtschaft, Amt für Arbeit, Amt für Landwirtschaft und Amt für Migration. Als Regierungsrat darf ich die oberste leitende und vollziehende Behörde des Kantons repräsentieren.

Der Autor *Axel B. Bott*, bereits durch seine beiden Reportagen über die Gewässerressourcen des Kantons Schwyz bekannt, hat sich ein persönliches und gleich zweifach bemerkenswertes Bild zur Wirtschaftsleistung des Kantons Schwyz gemacht. In vielen repräsentativen Einzelreportagen porträtiert er in diesem Buch, wo und wie im Kanton und in den sechs Bezirken sowie 30 Gemeinden Produktivität entsteht. Der Autor visualisiert seine Sicht erneut in faszinierenden Fotos und einzigartigen Ausblicken.

Das Werk ist ein unvergängliches Zeitdokument und ein nützliches Handbuch, das sich zur Nachahmung empfiehlt. Jedes erfolgreiche Beispiel will motivieren, seinen Eigenwert als Initiator zu erkennen und sich mit den eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten sowie auch in der Kooperation mit Gleichgesinnten wirtschaftlich in ergiebigen Märkten zu entfalten. Dem Buch werden weitere Bände des Autors Axel B. Bott zur Wirtschaftskraft des Kantons Schwyz und seinen Wertschöpfungsfaktoren folgen. In diesem und den weiteren Büchern des Autors geht es um einen gemeinsamen Nenner: Wie entsteht Mehrwert und wie fördert kollektive Wertschöpfung das Produkt unserer Gemeinschaft.

Andreas Barraud, Regierungsrat
Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz

«Eine präzise Arbeit gelingt durch präzise Entscheidungen und ein beherztes Anpacken.»
Andreas Barraud, Regierungsrat, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz.

"Precise work is accomplished through precise decisions and putting your heart into everything you do." *Andreas Barraud, Governing Councillor, Head of the Department for Economic Affairs.*

«Guter Wille und Durchhaltevermögen sind wichtige Auslöser für grosse Projekte. Zur Projektverwirklichung braucht es jedoch Kompetenz»
Arnold und Marlis Nölly-Reichmuth, Bauherren Usserdorf Siebnen mit Bauherrenberater Franco Bonzani.

"A willingness to help and perseverance are catalysts for major projects. But you need competence to get these off the ground." *Usserdorf Siebnen developers Arnold and Marlis Nölly-Reichmuth with building consultant Franco Bonzani.*

Richtig angepackt zum Erfolg
The right approach for success

Der Kanton Schwyz, der Bezirk March und das Dorf Siebnen setzen sich neben dem Ausbau eines effektiven Verkehrswegenetzes für eine urbane Siedlungsentwicklung ein. Dazu zählen attraktive Wohn- und Gewerberäume an gut erreichbaren Standorten. Ebenso zählt eine nahe Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und kurze Wege in ein lebendiges Dorfleben. Für Investoren bieten sich andererseits gute Optionen, sich in Renovationen von Altbauten oder an Objekten in neu erschlossenen Bauzonen zu beteiligen. Der Idealfall tritt ein, wenn Bauherren in Eigeninitiative brach liegendes Bauland in bester Dorflage und mit einem beachtenswerten Nutzungskonzept als Mehrgenerationenhaus verwirklichen. Arnold und Marlis Nölly-Reichmuth aus Pfäffikon haben auf einem, im Familienbesitz gelegenen Grundstück, mitten im Dorf Siebnen, die Überbauung Usserdorf Siebnen auf den Weg gebracht. Kompetente Partner haben sie dabei begleitet.

Familie Arnold und Marlis Nölly-Reichmuth haben mit dem Willen zur Überbauung des Privatgrundstücks unter Einbeziehung erfahrener Partner nachhaltigen Mehrwert im Wohnungsmarkt geschaffen. Wo den Ressourcen Grenzen gesetzt sind, gelingt ein Weiterkommen mit Netzwerk.

The family of Arnold and Marlis Nölly-Reichmuth has created sustainable value in the housing market through their willingness to build on private land with reliable, experienced partners. When resources come up short, their network helps them along.

Tragfähigkeit durch guten Willen und im Team

An einem späten Nachmittag besuche ich Familie Nölly zuhause. Die Sonne neigt sich bereits in Richtung Horizont und bettet den Garten und das Haus in ein warmes Licht. Der Hund der Nöllys, «Gismo», kündet mit Gebell an, dass ein Gast naht. Der Umgang mit Tieren liegt Familie Nölly am Herzen. Ich setze mich auf Einladung hin an den Ecktisch. Unter dem Tisch nimmt auch Gismo seinen Platz ein und ist nicht mehr zu hören.
Frau Nölly erholt sich bei ihren Tieren und beim Wandern. Herr Nölly nimmt es mit seinem Hobby etwas cooler; er beschäftigt sich gerne mit seinem „Kaiser"- Jeep, welchen er selber restauriert hat.

Herr und Frau Nölly, was hat Sie in der March zu Bauherren des Usserdorf Siebnen gemacht?
Wir wollten das mitten im Dorf Siebnen gelegene Grundstück aufwerten. Es kam nicht in Frage, daraus nichts zu machen, zu verkaufen, oder es einfach an einen Totalunternehmer zu übergeben. Die Lage im Zentrum und Nähe zum Alters- und Pflegeheim Stockberg bot sich für ein Wohnkonzept an, von dem Jung und Alt profitieren sollten. Die Gemeinde Schübelbach begrüsste diese Konzeption.

War es als zunächst unbedarfte Bauherren für Sie schwer, sich in diese Rolle einzuarbeiten?
Jede neue Herausforderung ist ein erstes Mal. Bis wir wussten, wie, wo und was zu machen ist, brauchte es eine lange Anlaufzeit. Unsere architektonischen Wünsche wurden vom Pfäffiker Architekturbüro IM Architektur AG rund um das kompetente Team von Ivo Marty umgesetzt. Uns überzeugte deren praxisnahe Arbeit, die sich ohne Umscheife auf das Wesentliche konzentierte. Das Projekt war jedoch sehr gross und in seinen Belangen komplex. Alle politischen und technischen Fragen bis hin zur Finanzierung zu meistern war für uns nicht möglich. Nur schon die Erstellung eines Machbarkeits- und Tragfähigkeitsexposees für die Finanzierung hat uns Grenzen aufgezeigt. In dieser Phase holten wir die Freienbacher Firma bbc bonzani bau consulting ag zum Projekt dazu. Herr Bonzani ist ein erfahrener Bauexperte, in ihm haben wir die optimale Bauherrenvertretung gefunden und das Projekt wurde durch sein Engagement finanziell gesichert. Er ist innerhalb des Projektes ein wichtiges Bindeglied zwischen Architekt, Unternehmer und Bauherrschaft. Banken, die zunächst die Finanzierung ablehnten, waren plötzlich wieder sehr interessiert. Den Finanzierungszuschlag haben wir jedoch der Bank unseres Vertrauens, der acrevis Bank zugesprochen und dies machte das kompetente Partner-Team komplett. Wichtig dabei war auch die Unterstützung unserer beiden erwachsenen Kinder, denn auch für uns sollte dies ein Mehrgenerationenprojekt werden. So ein Objekt ist ja nie fertig, auch wenn es fertig gebaut ist.

Auf was haben Sie bei der Projektentwicklung besonders geachtet?
Die Mehrgenerationennutzung stand von Anfang an im Vordergrund. Ich habe 12 Jahre in der Verwaltung eines Pflegedienstes gearbeitet und konnte wichtige Erfahrungen sammeln, welche Wohnformen im Alter Sinn machen, sagt Marlis Nölly-Reichmuth. Zudem flossen in das Konzept Anregungen von Frau Simone Gatti ein, www.simonegatti.ch, Organisationsentwicklung altersgerechtes Wohnen. Dies habe dem Projekt wertvolle Impulse gegeben.
Arnold Nölly erläutert seine Kriterien. Als Leiter Kraftwerke bei einer EW Höfe lege er Wert auf eine nachhaltige Energieversorgung der Gebäude. Tatsächlich unterstützt die 100% dachflächenüberspannende Photovoltaikanlage die Stromversorgung der beiden dreigeschossigen Häuser. Ergänzend bieten die Wohnungen bedarfsgerechte Grundrisse und Reserveräume im Keller. Letztendlich sollte auch die Architektur modern, durchdacht und ansprechend bleiben, so wurde sie auch von der IM Architektur AG projektiert. Die Koordination der Bauherrschaft, IM Architektur AG und bbc bonzani bau consulting ag ermöglichte einen straffen und reibunglosen Bauverlauf.

Welche Mieter wünschen Sie sich?
Die Räume und Infrastrukturen der Gebäude gehen auf junge Paare, Familien und Senioren gleichfalls ein, ebenso auf Haustiere, welche nach Absprache miteinziehen dürfen, Gismo äussert mit einem zufrieden Brummen unter dem Tisch, dass er mit dieser Antwort einverstanden ist. Selbst ein teilbetreutes Wohnen ist möglich. Sollten für eine gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss grössere Raumvolumen erforderlich sein, lassen sich sogar bedingt Wände entfernen. Auch Dienstleister finden somit komfortabel Platz in den Gebäuden.

Canton Schwyz, the March district and the town of Siebnen are committed to building effective transport infrastructure for urban residential development. This includes attractive residential and commercial areas in central locations, as well as good access to public transport and short distances to vibrant village communities. Such developments are also a good opportunity for investors to invest in the renovation of old buildings or in properties in new building zones. Ideally, developers build on unused land in attractive village locations to create multi-generational houses with excellent use concepts. Arnold and Marlis Nölly-Reichmuth from Pfäffikon initiated the Usserdorf Siebnen development on land owned by the family in the middle of the village with the support of competent partners.

«Bauherren erwarten eine professionelle Bauberatung von der Machbarkeit bis zur koordinierenden Vertretung gegenüber allen ausführenden Experten. bbc bringt als Schnittstelle die verschiedenen Sprachen der Fachbereiche auf einen Hauptnenner.»
Franco Bonzani, Geschäftsführer
bbc bonzani bau consulting ag.

"Construction clients expect professional consulting services – from the feasibility of the project to organized representation in dealings with all of the experts involved. bbc is the interface for the different languages spoken by the various skilled trades."
Franco Bonzani, Managing Director of bbc bonzani bau consulting ag.

bbc bonzani bau consulting ag – Kompetenz am Bau
Professional construction management

Die bbc bonzani bau consulting ag in Freienbach hat für die Bauherren, Familie A. und M. Nölly-Reichmuth, im Objekt Usserdorf in Siebnen alle Voraussetzungen zur Finanzierung geschaffen. Damit hat die finanzierende Bank acrevis grünes Licht gegeben. Durch den Architekten konnten alle Wünsche der Bauherren modern und durchdacht umgesetzt werden. Das Projekt war jedoch sehr gross und die Komplexität stellte die Nöllys vor grosse Herausforderungen. Deshalb zog die Bauherrschaft die bbc bonzani bau consulting ag für das Projekt Usserdorf hinzu. Die Nöllys behielten mit der Bauherrenberatung das Zepter weiterhin in der Hand, wurden jedoch ab sofort zusätzlich unterstützt und beraten. Ebenso konnte durch den Beizug von Franco Bonzani die Finanzierung gesichert werden. Das Projekt erlebte mit kompetenten Partnern einen straffen und reibungslosen Bauverlauf.

Die Kunst des Könnens
Ich suche das Gespräch mit Franco Bonzani in seinem Büro an der Kantonsstrasse 1 in Freienbach. Wir hatten uns bereits beim Fototermin auf der Baustelle kennengelernt. Das Büro liegt in einem exponierten Gebäude mit in Rottönen geschichteter Steinmauerfassade. Vier horizontale Fensterreihen in dunklem Anthrazitgrau geben dem Haus ein modernes, souveränes und würdevolles Aussehen. Sobald ich die Eingangstüre hinter mir schliesse, sind augenblicklich die sonst unüberhörbaren Strassengeräusche verschwunden, die Geräuschisolierung ist beachtlich. Das Büro bbc bonzani bau consulting ag selbst ist innen mit hellem Aussenlicht durchflutet, die Einrichtung wirkt schlicht und ästhetisch.

Herr Bonzani, Ihre Bauberatung ermöglichte den Initialstart des «Usserdorf» Siebnen. Was war dabei entscheidend?
Ein privater Bauherr betrachtet sein Projekt in emotionalen Bildern. Das ist auch gut so, weil es seine Vision belebt und den Wunsch nährt, ans Ziel zu kommen. Gedanken an die Machbarkeit stossen an Grenzen der Erfahrung und der Methodenkompetenz im Bauen. Denn alle rationalen Fragen stellen sich dem Bauherrn zum ersten Mal und meistens nur einmal. Gerade hier sind berufliche Kenntnisse, wiederholte Projekterfahrungen und ein aktiver Umgang mit einem breiten Beziehungsnetzwerk wichtig. Wir bieten diese Kompetenzen. Das hat zwar seinen Preis, doch die Relation spricht für die Wirtschaftlichkeit für den Bauherrn.

Wer Ihren Werdegang betrachtet, lässt sich gerne überzeugen.
Kunden erwarten eine zuverlässige Bauberatung vom Praktiker.
Ich habe Einblick in viele Bauberufe …

… weil Sie selbst eidgenössisch diplomierter Maurer, Hochbauzeichner, Bauleiter, Bautechniker und Projektmanager sind und eben als Inhaber Ihrer Firma selbst am besten wissen, was nötig ist, um zuverlässige Ergebnisse zu erzielen. Wie wirkte sich das in der Beratung für die Bauherrenfamilie Nölly-Reichmuth aus?
Unsere Tätigkeit war eine Schnittstellenoptimierung. Die bbc bonzani bau consulting ag übersetzte die Vorstellungen der Nöllys in die Sprache des Bankers, des Architekten, des Bauleiters, des Bauunternehmens, der Behörden und anwendbaren Bau-, Wohn- und Siedlungsgesetze. Jede Position musste sich in dem erstellten Dossier wiederfinden und sich korrekt angesprochen fühlen. So wurde die Idee der Nöllys verstanden und konnte in konkrete Antrags- und Baupläne münden. Ein besonderes Augenmerk galt der Tragfähigkeitsberechnung für den Hypothekarkredit. (Franco Bonzani stemmt einen dicken Bundesordner auf den Sitzungstisch.) Schauen Sie nur, was das Objekt an Papier nur für die Finanzierung und die Anträge aufgeschichtet hat.

Die bbc bonzani bau consulting ag strukturiert Bauvorhaben, vertritt Bauherren und verbindet im Baumanagement die Bauexperten zu einem effizienten Räderwerk. Ein Vorgehen, das nicht nur Entscheidungen qualifiziert und absichert, sondern auch Zeit und Mittel spart. Mehrwert für den Bauherrn und die Immobilienwirtschaft.

bbc bonzani bau consulting ag organizes construction projects, acts on behalf of clients and coordinates between the different construction experts so that they function as one efficient machine. This not only ensures that informed decisions are made – it also saves time and money. Added value for developers and the real estate industry.

Bürogebäude der bbc in Freienbach, Kantonsstrasse 1.
bbc offices in Freienbach, Kantonsstrasse 1.

bbc bonzaniibauconsulting

Können Sie die Tragfähigkeit näher erläutern?
Das Hypothekarvolumen wächst jährlich in der Schweiz und damit die Risiken einer Marktüberhitzung der Immobilienmärkte. Die Finanzmarktaufsicht FINMA macht in dem Fall ihren regulierenden Einfluss auf die Banken und Versicherungen geltend. Denn die Hypothekarverschuldung in der Schweiz erreicht relativ zum Bruttoinlandsprodukt weltweit ein Spitzenniveau. Sie können sich denken, damit sich keine Krisen auf Finanzierer und die Realwirtschaft niederschlagen, will die FINMA mit einem Tragfähigkeitsnachweis bevorzugt nachhaltigen Immobilienhypotheken den Vorzug einräumen. Das bestimmt die Belehnungsobergrenze, den Eigenkapitalsockel von Bank und Bauherrn, dessen Einkommen und Finanzkraft über die Finanzierungslaufzeit. Aber es fordert auch die Effizienz des Baus, was ihn wirtschaftlich macht, seine Renditefähigkeit und eine ausgewogene Leistungsbilanz bis hin zur Wirtschaft der Mieter.

Mit am Tisch sitzt inzwischen Mariola Bonzani, die Ehefrau von Franco Bonzani. Sie leitet das Backoffice und die Immobilienbewirtschaftung. Sie hat ihre Erfahrungen in der Treuhand, der Buchhaltung und in der Bewirtschaftung von Immobilien gesammelt und vertieft. In Bezug auf das Projekt Usserdorf in Siebnen macht sie zusammen mit der Bauherrschaft die Erstvermietung unter www.usserdorf-siebnen.ch.

Frau Bonzani, beim Besprechen von Finanzen und buchhalterischen Themen kommen Sie ins Spiel und ergänzen die Tätigkeiten von Herrn Bonzani. Eine anspruchsvolle Ergänzung und Entlastung?
Mein Mann konzentriert sich auf die Bauherrenberatung, die Bauherrenvertretung und die Projektleitung. Er vertritt die Bauherren bei allen Baubeteiligten, das entlastet sie und gibt ihnen Sicherheit. Ich entlaste meinen Mann bei den administrativen Tätigkeiten und führe das Backoffice. Zusammen verwalten wir als Nebentätigkeit einige Liegenschaften, hier fliessen unsere Erfahrungen optimal ineinander.

Sie haben Ihr Unternehmen 2003 gegründet als auch dieses Gebäude erstellt wurde?
Ja, wir sind Erstbezüger und zugleich auch Verwalter. Diese Lage und dieser Standort, der Ausbaustandard sowie die Nähe zum Zürichsee haben uns sofort zugesagt.

Was tun Sie, Herr Bonzani, wenn Sie nach dem Büro oder der Baustelle Ihren eigenen Projekten nachgehen?
Wie gesagt, ich liebe den Zürichsee und die Gewässer in unserem Kanton Schwyz. Mein Steckenpferd ist das Fliegenfischen. Dies ist ein wunderbarer Ausgleich für die Präsenz im Baumanagement. Das gibt mir neue Kraftreserven und hilft bei der Strukturierung der Gedanken.

<
Franco und Mariola Bonzani.
Überbauung Usserdorf, Siebnen.
Franco and Mariola Bonzani.
Usserdorf Siebnen residential complex.

Nach gelungener Bauphase, endlich
das Richtfest «Usserdorf» Siebnen.
Celebrating the roofing ceremony for the
Usserdorf development in Siebnen
following a successful construction phase.

Was sind Ihre Vorlieben nach der Bürozeit, Frau Bonzani?
Meine Familie und das stetig steigende Pensum bei bbc bonzani bau consulting ag sowie meine eigene Firma im Bereich Buchhaltung beschränken die freie Zeit. Meine Batterien lade ich sehr gerne mit Familienferien im Ausland oder mit Kurztrips mit Freundinnen auf.

bbc bonzani bau consulting ag in Freienbach clinched the financing deal for the Usserdorf property in Siebnen on behalf of the developers, the Nölly-Reichmuth family. acrevis, the financing bank, has now given the green light for the project to go ahead. The architects were able to implement all of the developers' wishes through modern, intelligent design. However, the sheer size and complexity of the Usserdorf project posed a significant challenge, so the developers brought in bbc bonzani bau consulting ag. The Nölly family remain in charge but now receive additional support and advice from the construction consultants. Franco Bonzani's involvement also helped to secure the financing for the project. He and his competent team of partners ensured that the construction phase was completed smoothly and on schedule.

Tragfähigkeitsnachweis

Die Finanzmarktaufsicht FINMA beobachtet die Risiken eines wachsenden Hypothekarvolumens in der Schweiz. Im Fall einer Marktüberhitzung der Immobilienmärkte macht sie ihren regulierenden Einfluss auf die Banken und Versicherungen geltend. Denn die Hypothekarverschuldung in der Schweiz erreicht relativ zum Bruttoinlandsprodukt weltweit ein Spitzenniveau. Mit einem Tragfähigkeitsnachweis werden nachhaltige Immobilienhypotheken in der Finanzierung bevorzugt.

Kriterien sind:
- *Belehnungsobergrenzen*
- *Eigenkapitalsockel von Bank und Bauherr*
- *dessen Einkommen und Finanzkraft über die Finanzierungslaufzeit*
- *Effizienz des Baus und seine Renditefähigkeit*
- *eine ausgewogene Leistungsbilanz bis hin zur Mieterbewirtschaftung.*

Autor, Sponsoren
Author, sponsors

Foto: Brigitte Bott

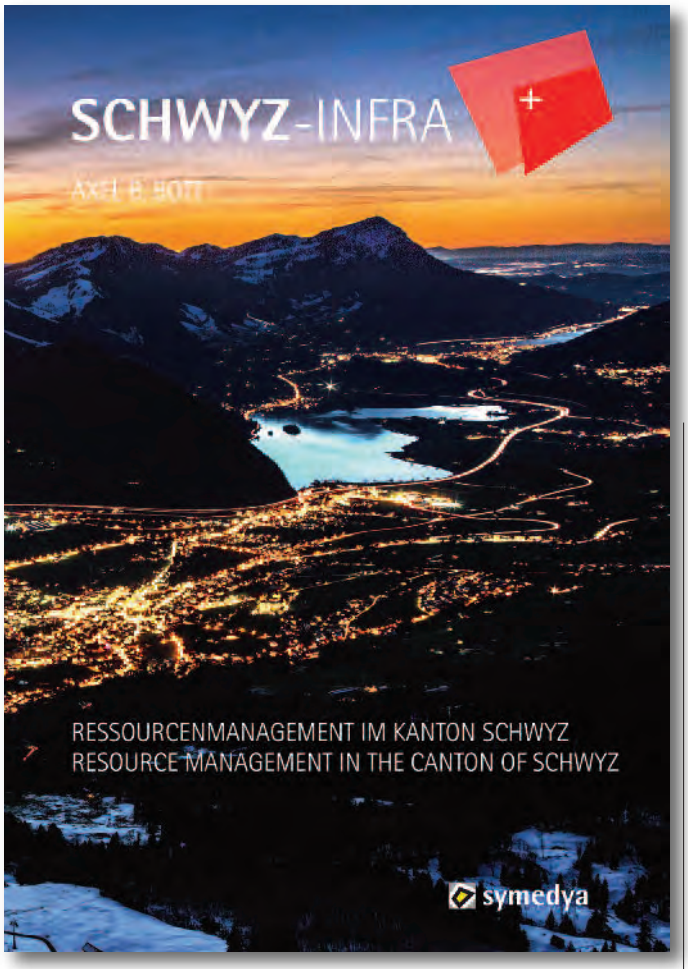
Axel B. Bott
Autor, Author

Axel B. Bott, Buchautor
Jahrgang 1950, Bürgerort Weinfelden TG. Eltern: Oswald Bott, Gartenarchitekt, Dobel, Nordschwarzwald (D), Elisabeth Bott-Bächle, Gartenarchitektin Weinfelden TG, Grossvater August Bächle, Architekt Weinfelden TG. Besuch der Waldorfschule Pforzheim (D) und Chemiefachschule Stuttgart (D). FH-Studium Hochschule Pforzheim in den Fakultäten Wirtschaft und Gestaltung. Abschluss als Diplom-Designer FH. Lebensmittelpunkt waren dann lange Jahre abwechselnd der Schwarzwald und die Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau, bis sich der Autor 2010 in Pfäffikon, Kanton Schwyz, niederliess. 2014 Übersiedlung innerhalb der Gemeinde Freienbach in den Ortsteil Wilen b. Wollerau.
«Bereits als Sechzehnjähriger begann ich aktiv zu fotografieren, mich für Unternehmen und Medien zu interessieren. Heute bin ich in internationalen Mandaten als Medienproduktioner tätig, erstelle Reportagen und schreibe über Wirtschafts-, Gesellschafts- und Naturthemen. Lebensstile haben viel damit zu tun, woher Menschen kommen, wohin sie gehen, was ihnen nützt – und was nicht.»

About the Author, Axel B. Bott
Axel B. Bott was born in 1950 in Weinfelden, Canton Thurgau. He attended the Waldorf School in Pforzheim and chemical technical college in Stuttgart, both in Germany. He later studied business and design at the Pforzheim University of Applied Sciences, and obtained his degree in design. For many years, he alternated between the Black Forest, Canton Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen and Thurgau, until finally settling in Pfäffikon, Canton Schwyz. In 2014 he moved to Wilen bei Wollerau, in Freienbach.
"I began taking photographs at age 16 and was already interested in companies and various media. Today I work for international clients as a media production specialist, creating reports and writing about the economy, society and nature. Lifestyle has a lot to do with where people come from, where they are going, what benefits them – and what doesn't.»

Zum Schluss
Das Buch wurde fachlich und nach bestem Wissen korrigiert. Sollten doch versteckte kleine Abweichungen übersehen worden sein, entschuldige ich mich in aller Form dafür. Der Autor.

Die «Redaktionswerkstatt».
Meist endete die Redaktionsarbeit zur späten Stunde.
Nach dem Tag ist dann bereits vor dem Tag.
«Carpe Diem – Geniesse diesen Tag».



Vom Autor sind bisher erschienen:

- **«Schwyzeconomy» Band 1,** *ISBN 978-3-906112-961,* **CHF 58.00**
  So geht Wirtschaft im Kanton Schwyz, Oktober 2017
- ***«Wasserwelten im Fluss»,*** *ISBN 978-3-033-05474-5,* **CHF 58.00**
  Gewässerwirtschaft im Kanton Schwyz, November 2016
- ***«Wasserschwyz»,*** *ISBN 978-3-033-05160-7,* **CHF 65.00**
  Porträt der Gewässer im Kanton Schwyz, Oktober 2015

Jetzt bestellen unter: www.symedya.com/shop

«SCHWYZ-INFRA»

Sachbuchreihe SCHWYZECONOMY, **Band 2**
Ressourcen Management im Kanton Schwyz
Resource management in the Canton of Schwyz

Axel B. Bott, Autor

kantonschwyz

In Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz

Das Buch
- Zweisprachig: Deutsch, Englisch • Hardcover mit Schutzumschlag
- Buchformat DIN A4 hoch • Über 250 farbige Seiten, ca. 150 ganzseitige Fotos • Erscheint im ersten Halbjahr 2018
- Buchpreis CHF 58.00 • ISBN 978-3-907106-05-1

Wie funktionieren wirtschaftsfreundliche Infrastrukturen? Wohin zeigt die kantonale Richtplanung? Welche Prioritäten bei den Nutzungs- und Erschliessungsplänen, woran orientiert sich die Gesamtverkehrsstrategie? Welchen Bedarf haben die Gemeinden in ihrer Versorgungslogistik, um attraktive Standortfaktoren für die Wirtschaft und die Wohnbevölkerung zu bieten? Wie nutzen und erweitern die Gemeinden, die Wirtschaft und der Tourismus das Angebot? Wie beeinflussen die Massnahmen die Wertschöpfungsvernetzung mit den Nachbarkantonen? Wer gestaltet diese Infrastrukturen und realisiert ihre Verfügbarkeit?
Der Autor beantwortet und visualisiert im zweiten Band der Sachbuchreihe SCHWYZECONOMY mit dem Titel SCHWYZ-INFRA, wie sich mit einem integralen Ressourcen Management Entscheide, Information, Waren, Dienstleistungen, Energie und Know-how organisieren.
Das Buch beleuchtet ein interaktives Regel- und Steuersystem an Einrichtungen, Produkte und Dienstleistungen, die Einfluss auf die Wertkette zwischen und in Unternehmen, Verwaltung und Märkten nehmen. Dazu zählen Betrachtungen zur Mobilität, Umwelt und gesellschaftlichen Entwicklungen. Wesentliche Zusammenhänge werden in anschaulichen Beispielen porträtiert. Als besonderes Qualitätsmerkmal des Buches unterstreichen spektakuläre Fotos des Kantons Schwyz ein aktuelles Zeitbild. Noch nie gesehene Luft- und Nahbereichsaufnahmen der Regionen und Firmen, Ansichten von Unternehmern, Fachexperten in den Institutionen sowie ausgewählten Interviewpartnern schaffen einen sympatischen Zugang zu den Akteuren und Informationen.

Zielgruppen und Leser
Durch den zweisprachigen Inhalt in Deutsch und Englisch erlangt die Sachbuchreihe ihre Bedeutung und Aktualität für die gesamte Schweiz und die internationale Wirtschaft. Als Leser kommen Unternehmer, Geschäftspartner, Berufsgruppen, Wirtschaftsförderer, Universitäten, Fachschulen und Schulen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene in Frage, welche das Wirtschaftssystem der Schweiz verstehen wollen. Das Buch bietet gleichzeitig der heimischen Wirtschaft im Kanton Schwyz, dem Arbeitskräftemarkt, der Bevölkerung sowie Gästen, spannende Einblicke in das ökonomische Zeitgeschehen.
Das Buch ergänzt im Weiteren mit seinem allgemein gültigen Volkswirtschaftswissen jede Wirtschaftsbibliothek, in Schulen und beim Studium.

Terminplan Band 2, SCHWYZ-INFRA
- Buchkonzept Redaktionsplanung > Dezember 2017 • Interviews, Fotoreportagen und Redaktion bis > März 2018 • Lektorat, Übersetzung Englisch > April 2018
- GzD Freigaben jeweils nach den Manuskriptvorlagen • Buchproduktion > Juni 2018
- **Buchvorstellung geplant > 1. Halbjahr 2018**

symedya

SYMEDYA VERLAG, symedya.com gmbh, Axel B. Bott, Fällmisstrasse 12, CH-8832 Wollerau SZ
Tel. 055 410 46 91, Fax 055 410 47 91, info@symedya.com
www.symedya.com, www.bottfoto.ch, © **5.12.2017,** *Änderungen vorbehalten.*

Vertriebskooperation mit swiboo.ch

swiboo.ch
Das Schweizer Verlags-Portal